

BESCHLUSSVORLAGE V070/14 öffentlich	Vorstand Herr Norbert Forster Telefon 3 05-30 00 Telefax 3 05-30 09 E-Mail ifg@ingolstadt.de Datum 29.01.2014
---	---

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	10.02.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Errichtung eines Parkhauses an der Ostseite der Gleisanlagen in Verlängerung des geplanten Tunnels am Hauptbahnhof Ingolstadt; Hier: Kostenfortschreibung

Antrag:

1. Die Gesamtkosten werden festgestellt.
2. Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan einzustellen.

Norbert Forster
Vorstand

Sachvortrag:

In der Sitzung des Verwaltungsrates am 16.12.2011 wurde die Projektgenehmigung zum Neubau eines Parkhauses an der Ostseite der Gleisanlagen am Hauptbahnhof Ingolstadt erteilt. Der Planungsauftrag sollte an das Büro pbb in Ingolstadt auf der Basis der gültigen HOAI erteilt werden.

Dies ist zwischenzeitlich geschehen.

Die notwendige Freistellung von Bahnbetriebszwecken auf dem antragsgegenständlichen Grundstück ist zwischenzeitlich durch Bescheid des Eisenbahnbundesamtes erfolgt.

Durch das neue Parkhaus werden 236 PKW-Stellplätze, 50 Fahrradstellplätze sowie 12 Motorradstellplätze zur Verfügung gestellt. Die Ein- und Ausfahrt ist auf der Südseite von der Martin-Hemm-Straße geplant. Die Erschließung der einzelnen Ebenen erfolgt durch interne Rampen, getrennt nach Auf- und Abfahrtsrampen. Zugänge auf die einzelnen Ebenen werden über die Treppenhäuser auf der Westseite ermöglicht. Für die barrierefreie Zugänglichkeit zwischen den Ebenen des Parkhauses und zum neu geplanten Tunnel wird ein Aufzug ausgeführt. Im Erdgeschoss wird eine öffentliche WC-Anlage einschl. Behinderten-WC integriert.

Das Parkhaus ist als Stahlbetonkonstruktion geplant. Die Treppenhauskerne dienen der Aussteifung des Gebäudes. Die Dachdeckung und -abdichtung erfolgt durch eine Trapezblecheindeckung. Die Fassadengestaltung/-verkleidung ist mit Steckmetall in bronze geplant. In der Fassade sowie in der Unterseite des Vordaches ist eine Beleuchtung mit LED vorgesehen. Das Treppenhaus erhält eine großflächige Verglasung, somit wird zum einen die Erschließung nach außen hin erkennbar und zum anderen wird das Treppenhaus mit Tageslicht belichtet.

Es war vorgesehen als Vorarbeiten mit einer Kanalumlegung im September 2013 zu beginnen und danach die Rohbauarbeiten Anfang 2014 zu starten.

Auf Grund der konjunkturellen Lage auf dem Bausektor und dem damit einhergehenden hohen Preisniveau wurden die Ausschreibungen zeitlich nach hinten geschoben. Mit Vorarbeiten (Räumen des Grundstückes) und der Kanalverlegung wurde zwischenzeitlich begonnen. Aktueller Baubeginn für das Parkhaus ist im März 2014, mit Fertigstellung des Rohbaus im Mai 2014. Danach können einerseits die Ausbauarbeiten der technischen Gewerke weiter laufen und andererseits die Bauarbeiten für die Verlängerung des Tunnels am HBF IN beginnen.

Um diese Ziele mit der Gesamtfertigstellung des Parkhauses bis Herbst 2014 zu gewährleisten, müssen jetzt die entsprechenden Aufträge erteilt werden.

Die Gesamtkosten wurden 2011 auf der Grundlage von Durchschnittswerten mit 2.800.000,- € incl. Planungskosten und anteilmäßigem Grunderwerb angegeben.

Zwischenzeitlich liegt eine weiterführende Planung für das Parkhaus und eine aktualisierte Kostenberechnung nach DIN 276 vor: Diese beinhalten gegenüber der vorherigen Planung zusätzlich weitere Kostenansätze, z.B. für

- Barrierefreie Anbindung des Tunnels an das Parkhaus
- Zusätzliche Verbauarbeiten mit Wasserhaltung
- Öffentliche und behindertengerechte Toiletten

Die Kosten betragen lt. Kostenberechnung aktuell

3,7 Mio €

Für das Parkhaus mit Bussteig und öffentlicher Toilette wurden 1.400 T€ an Gesamtzusendungen bewilligt.